



SS-1 / SS-2

Universal Water Proof Camera Case

汎用型防水カメラケース

유니버설 방수 카메라 케이스

萬用相機防水殼

Porta fotocamera universale impermeabile

Carcasa Estanca Sumergible Universal

Étui universel étanche pour appareil photo

Universelles wasserdichtes Kameragehäuse

User Manual

ユーザーマニュアル

사용 설명서

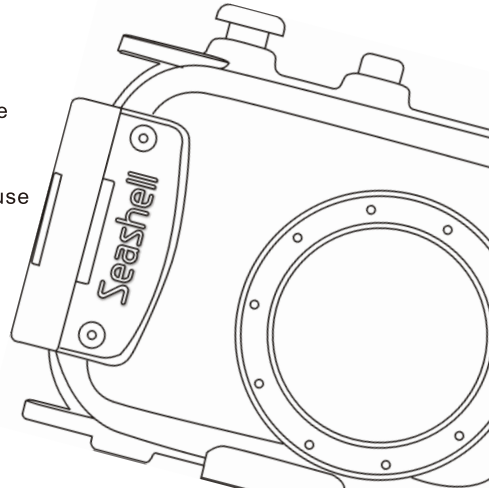
使用手冊

Manuale utente

Manual de usuario

Manuel de l'utilisateur

Benutzerhandbuch



www.seashell.hk



Inhalt

- Einführung	2
- Haftungsausschluss	3
- Auspacken	3
- Vorsichtsmaßnahme	5
- Wassereintritt	7
- Wartung des Dichtungs-O-Rings	7
- Wartung des Gehäuses	9
- Komponenten	10
- Konfigurieren des Gehäuses	11
1. Überprüfen, ob das Seashell zu Ihrer Kamera passt	11
2. Einsetzen der Fischschwanzpolster	12
3. Runde Polster laden	14
4. Installieren der Aktivierungsstifte	16
5. Einsetzen des hinteren Schaumstoffpolsters an der Rückseite des Gehäuses	18
6. Testen des Kamerabetriebs	20
- Vorbereitung der Kamera	21
- Vorbereitung des Gehäuses	22
- Einsetzen der Kamera in das Gehäuse	23
- Fotografieren	24
- Herausnehmen der Kamera aus dem Gehäuse	24
- Lagerung	25
- Spezifikationen	25

Einführung

Vielen Dank für den Kauf des universellen wasserdichten Seashell Kameragehäuses.

Seashell ist das weltweit erste **universelle** feste wasserdichte Kameragehäuse, das sich für viele verschiedene **kompakte digitale Kameramodelle eignet**. Seashell ist robust und kann auf dem Meer, an Stränden, in Bädern, beim Tauchen, Schnorcheln, Schwimmen und den meisten Wassersportarten sowie bei Regen, Schnee oder sonstigen Anlässen, bei denen Wasser im Spiel ist, eingesetzt werden. Es ist bis zu **40 m Wassertiefe** einsetzbar. Mit dem mitgelieferten Zubehör-Kit konfigurieren Sie Seashell in wenigen Minuten für Ihre Kamera.

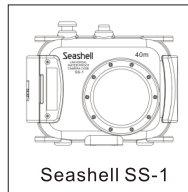
Seashell wird fachgerecht aus Materialien von höchster Qualität gefertigt. Es ist in verschiedenen Farben erhältlich, damit jeder Kunde seine Lieblingsfarbe wählen kann. Seashell wird den üblichen Anforderungen von Fotografen an die Wasserdichtigkeit im Urlaub, beim Sport oder Freizeitaktivitäten am und im Wasser gerecht.

Bitte richten Sie Ihr Seashell wie in diesem Handbuch beschrieben ein, damit Sie Seashell optimal einsetzen und Ihrer Kamera den besten Schutz bieten können.

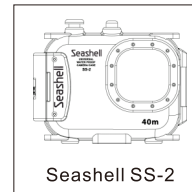
Bitte prüfen Sie vor der Verwendung des wasserdichten Seashell Kameragehäuses, ob es

- 2 -

funktioniert und frei von Sand und Schmutz ist. Schließen Sie das Kameragehäuse ohne Kamera und tauchen Sie es 5 Minuten lang mindestens 200 mm tief in Wasser ein, um sicherzustellen, dass es nicht zu einem Wassereintritt kommt. Wiederholen Sie diesen Ablauf mit der Kamera im Gehäuse, um die Dichtigkeit nochmals überprüfen zu können. Falls Sie einen Wassereintritt feststellen, nehmen Sie das Kameragehäuse aus dem Wasser und überprüfen Sie es erneut wie in diesem Handbuch beschrieben. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie das Seashell erworben haben, oder direkt an das Zear Corporation Limited Customer Center.



Seashell SS-1



Seashell SS-2

Informationen zu diesem Benutzerhandbuch

Die Abbildungen von Seashell SS-1 dienen in diesem Benutzerhandbuch zur Erläuterung, aber die gezeigten Vorgehensweisen sind mit denen für Seashell SS-2 identisch.

Haftungsausschluss

Der Inhalt dieses Handbuchs wurde gründlich auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Für falsche oder fehlende Informationen in diesem Handbuch wird keine Haftung übernommen. Zear Corporation Limited behält sich das Recht vor, die Spezifikationen jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Zear Corporation Limited darf kein Teil dieses Benutzerhandbuchs nachgedruckt, übersetzt, kopiert oder in beliebige Form übertragen werden.

Zear Corporation Limited hat dieses Kameragehäuse nach bestem Wissen zur Verwendung mit den meisten marktüblichen Kameramodellen produziert. Zear Corporation Limited übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die vom Kamerahersteller zugesicherte Funktion oder Leistung.

Zear Corporation Limited ist nicht verantwortlich für Beschädigungen in Verbindung mit dem Gebrauch des Seashell Kameragehäuses, falls das Kameragehäuse nicht gemäß den in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen benutzt wird.

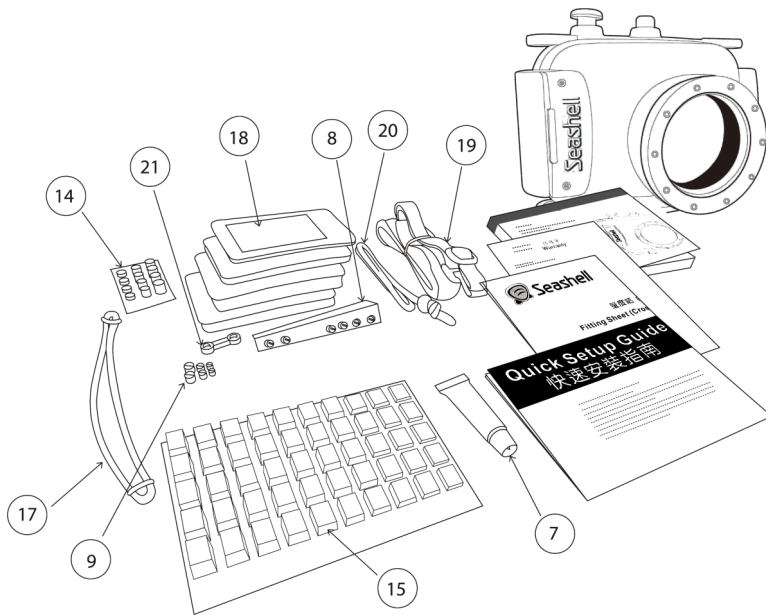
Zear Corporation Limited ist nicht verantwortlich für Folge- oder Nebenschäden, die durch Verwendung des Seashell Kameragehäuses entstehen.

Auspacken

Das wasserdichte Seashell Kameragehäuse wird in einer Verpackung verkauft. Bitte überprüfen Sie, ob Folgendes in der Packung enthalten ist.

- Wasserdichtes Kameragehäuse
- Rundes Polster[Ⓓ] in 3 verschiedenen Längen (4 Stück jeweils)
- Fischeschwanzpolster[Ⓔ] in 10 verschiedenen Längen (5 Stück jeweils)
- Hinteres Schaumstoffpolster[Ⓔ] in 4 verschiedenen Stärken (1 Stück jeweils)
- Aktivierungsstift[Ⓔ] in 8 verschiedenen Längen (1 Stück jeweils)
- Ausgleichpolster[Ⓔ] in 3 verschiedenen Formen (2 Stück jeweils)
- Wasserdichtungsfett[Ⓔ]
- Mini-Schlüssel[Ⓔ]
- Nackenschlaufe[Ⓔ]
- Handschlaufe[Ⓔ]
- Schablonenblatt
- Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)
- Kurzanleitung
- Garantiekarte

Falls eine der Komponenten fehlt, wenden Sie sich bitte an den Händler.



Zubehör

Bei Verwendung des wasserdichten Seashell Kameragehäuses unter Wasser kann das Kameragehäuse bei entsprechendem Kameragewicht nach oben treiben. Das Gewichtszubehör von Seashell kann zur Kompensation des Treibens an der Klammerbohrung des Kameragehäuses angebracht werden. Weitere Informationen zu diesem Zubehör erhalten Sie von Ihrem Seashell Händler.

Vorsichtsmaßnahme

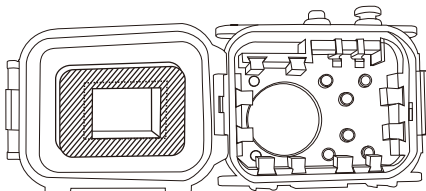
Um Verletzungen und Beschädigungen zu vermeiden, lesen Sie vor Verwendung des wasserdichten Seashell Kameragehäuses sorgfältig die folgenden Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen.

- Wenn Sie feststellen, dass bei installierter Kamera Wasser in das wasserdichte Seashell Kameragehäuse eintritt, entfernen Sie das Kameragehäuse mit der Kamera sofort aus dem Wasser, da Wasser möglicherweise einen Kurzschluss in der Kamera auslöst, der Überhitzung oder Feuer auslösen kann.

- Wenn Sie das Seashell Kameragehäuse längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Kamera aus dem Gehäuse.
- Halten Sie das wasserdichte Seashell Kameragehäuse von starker Sonneneinstrahlung, Hitze oder Feuer fern, da dies zu einer Verformung des Kameragehäuses und in der Folge zu einem Wassereintritt führen kann, oder es kann zu einer durch den Kamera-Akku ausgelösten Entzündung oder Explosion kommen.
- Setzen Sie das wasserdichte Seashell Kameragehäuse nicht in heißem Wasser ein.
- Verwenden Sie keine Nackenschlaufe®, wenn Sie mit dem Seashell Kameragehäuse tauchen, weil sie sich verheddern und dies zu Strangulierung oder sonstigen Unglücksfällen führen kann.
- Verwenden Sie das wasserdichte Seashell Kameragehäuse nicht in Tiefen über 40 Meter, da es undicht werden könnte und Folgeschäden gemäß Beschreibung in diesem Abschnitt auftreten könnten.
- Versuchen Sie nicht, Veränderungen am Seashell Kameragehäuse vorzunehmen, da dies die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen könnte.

- Vermeiden Sie zu starke Krafteinwirkung auf das Seashell Kameragehäuse bzw. den Knopf des Gehäuses, da dies zu Beschädigungen führen könnte.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung Wasserdichtungs-O-Ring® oder Flanschdichtung wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Periodische Wartung von Wasserdichtungs-O-Ring® und Flanschdichtung ist sehr wichtig zur Gewährleistung der Wasserdichtigkeit.
- Werfen Sie das Seashell Kameragehäuse nicht und lassen Sie es nicht fallen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Seashell Kameragehäuse gelieferte Dichtungsmittel, andernfalls könnte die Wasserdichtigkeit beeinträchtigt werden. Falls Sie irrtümlich ein anderes Mittel verwenden sollten, wischen Sie es sofort ab.

- Vermeiden Sie, an heißen oder nassen Orten Ihre Kamera in das Seashell Kameragehäuse einzusetzen oder herauszunehmen bzw. Akku oder Speicherkarte auszutauschen.
- Vermeiden Sie, das Seashell Kameragehäuse zu lange in Umgebungen mit hoher Temperatur einzusetzen.
- Falls bei Verwendung der Kamera hohe Temperaturunterschiede auftreten, kann sich im Gehäuse Kondenswasser bilden, das die Kamera beschädigen kann. Bevor Sie das Gehäuse erneut verwenden, reinigen Sie es innen mit einem sauberen, trockenen Tuch.

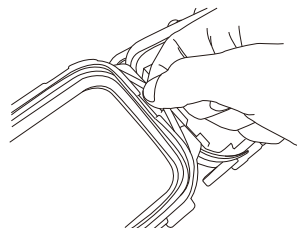


Wassereintritt

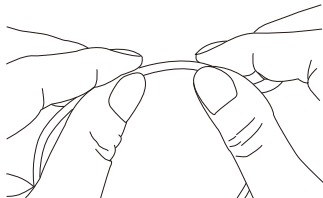
Falls Sie bei Verwendung des Seashell Kameragehäuses einen Wassereintritt feststellen, nehmen Sie es sofort aus dem Wasser. Andernfalls besteht die Gefahr eines Kurzschlusses oder Feuers. Außerdem könnte die Kamera beschädigt werden. Entfernen Sie sofort das Wasser mit einem Textil- oder Papiertuch aus dem Kameragehäuse und von der Kamera und überprüfen Sie das Gehäuse wie in diesem Handbuch beschrieben.

Wartung des Dichtungs-O-Rings[®]

Halten Sie alle Arten von Schmutz, z. B. Sand, Staub oder Haare vom Dichtungs-O-Ring fern, da er die Dichtigkeit des Seashell Kameragehäuses beeinträchtigen könnte. Entfernen Sie etwaige Verschmutzungen wie folgt:



- Entfernen Sie den O-Ring mit Ihrem Finger aus der Nut des hinteren Gehäuseteils des Seashell Kameragehäuses[Ⓜ] bei der Aussparung in der Nähe des Scharniers[Ⓢ]. Verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge wie Messer, sonstiges Schneidwerkzeug, Nadel etc., da sie den O-Ring beschädigen könnten.
- Überdehnen Sie den O-Ring nicht, um ihn nicht zu beschädigen.
- Reinigen Sie den O-Ring unter fließendem Wasser und entfernen Sie den Schmutz behutsam mit dem Finger.



- Verteilen Sie wie in der Abbildung gezeigt einen Tropfen des mit dem Seashell Kameragehäuse gelieferten Dichtungsfetts[Ⓜ] mit dem Finger auf der gesamten Länge des O-Rings, indem Sie in eine Richtung ziehen, bis der Umfang des O-Rings abgedeckt ist. Das Dichtungsmittel muss gleichmäßig aufgetragen werden. Überdehnen Sie den O-Ring dabei nicht.

- 8 -

- Wenn Sie zu viel Dichtungsmittel[Ⓜ] verwenden, kann dies zum Wassereintritt führen.
- Tragen Sie das Dichtungsmittel[Ⓜ] nur mit dem Finger, jedoch nicht mit einem Papier- oder Textiltuch auf den O-Ring auf.
- Setzen Sie den gefetteten O-Ring behutsam mit der Hand wieder in die Nut des hinteren Gehäuseteils des Seashell Kameragehäuses[Ⓜ] ein.
- Um die Dichtigkeit des Kameragehäuses sicherzustellen, sollten Sie den O-Ring regelmäßig reinigen und einfetten.
- Der O-Ring sollte jedes Jahr ersetzt werden.
- Etwaige Beschädigungen (Risse etc. oder Verformung) könnten zum Wassereintritt führen. Wenden Sie sich in diesem Fall sofort an Ihren Händler.

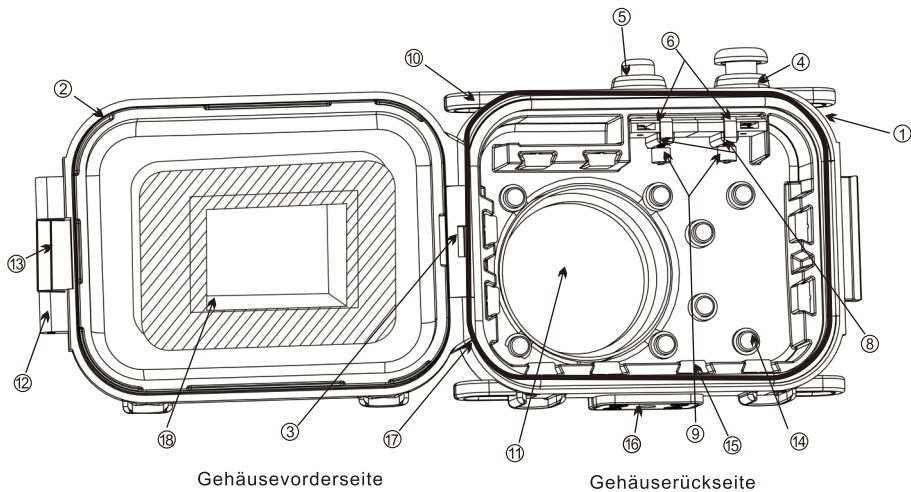
Wartung des kleinen O-Rings an Auslöser und Einschalttaste

- Drücken Sie den Auslöser am Seashell Gehäuse vollständig herunter.
- Geben Sie eine geringe Menge Dichtungsfett auf eine Zahnstocherspitze und tragen Sie sie am Übergang zwischen Stift und Vorderseite des Gehäuses auf.
- Drücken Sie den Auslöser einige Male herunter, sodass das Dichtungsfett auf den kleinen O-Ring übertragen wird.
- Wiederholen Sie dies für die Einschalttaste.

Wartung des Gehäuses

- Reinigen Sie die Außenseite des Gehäuses gründlich mit frischem Wasser (Leitungswasser oder frisches Trinkwasser). Wasser mit einer Temperatur von über 40°C könnte das Gehäuse beschädigen.
- Wurde das Kameragehäuse in Meerwasser verwendet, ist eine längere Reinigungszeit erforderlich. Legen Sie es ggf. für einige Stunden in Wasser.
- Bitte achten Sie darauf, dass das Seashell Kameragehäuse vollständig, inklusive des Verriegelungsmechanismus, in Wasser eingetaucht wird.
- Entfernen Sie das Wasser behutsam mit einem weichen Textil- oder Papiertuch und vermeiden Sie Kratzer durch Sand oder Schmutz.
- Eventuell zurückbleibende Meerwasserreste können zur Korrosion der Metallteile führen und beeinflussen wichtige Schalter, Scharnier^③ und Verriegelung^④.
- Reinigen Sie das Innere des Gehäuses mit einem weichen und sauberen Tuch.

Komponenten



- | | | | |
|----------------------|---------------------|-----------------------|-------------------------------|
| ① Gehäusevorderseite | ⑥ Hängeklappen | ⑫ Verriegelung | ⑰ O-Ring |
| ② Gehäuserückseite | ⑧ Aktivierungsstift | ⑬ Verriegelungstaste | ⑱ Hinteres Schaumstoffpolster |
| ③ Scharnier | ⑨ Ausgleichspolster | ⑭ Rundes Polster | |
| ④ Auslöser | ⑩ Schlaufenöse | ⑮ Fischschwanzpolster | |
| ⑤ Einschalttaste | ⑪ Objektivfenster | ⑯ Klammerbohrung | |

Konfigurieren des Gehäuses

Seashell ist ein universelles wasserdichtes Kameragehäuse, das sich für viele verschiedene kompakte digitale Kameramodelle eignet. Äußere Abmessungen, Position des Zoomobjektivs sowie von Einschalttaste und Auslöser sind von Kamera zu Kamera verschieden. Das Patent-Design von Seashell ermöglicht Benutzern, das Kameragehäuse nach den folgenden Anweisungen für ihren Kameratyp zu konfigurieren. Und wenn Sie eine neue Kamera erwerben, können Sie das Seashell in gleicher Weise für Ihre neue Kamera umkonfigurieren.

Sie konfigurieren das Seashell in 4 Hauptschritten

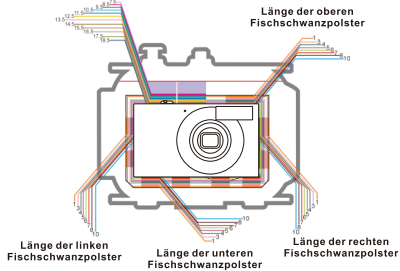
1. Überprüfen, ob das Seashell zu Ihrer Kamera passt
 2. Einsetzen der Fischeschwanzpolster®
 3. Runde Polster laden®
 4. Installieren der Aktivierungsstifte®
 5. Einsetzen des hinteren Schaumstoffpolsters® an der Rückseite des Gehäuses®
 6. Testen des Kamerabetriebs
- P.11-P.20 wird eine detaillierte Beschreibung haben.

1. Überprüfen, ob das Seashell zu Ihrer Kamera passt

Jedes Seashell Modell passt zu vielen verschiedenen Kameramodellen ähnlicher Größe bzw. ähnlichen Typs. Für manche Kameramodelle können Sie beim Kauf des Seashell vom Händler erfahren, ob sie kompatibel sind. Sie können jedenfalls Hauptabmessungen und Objektivposition, Einschalttaste und Auslöser überprüfen, um festzustellen, ob das Seashell Modell für Ihre Kamera geeignet ist. Zur Erleichterung wird ein Schablonenblatt mitgeliefert. Legen Sie einfach das Schablonenblatt auf die Kamera und sehen Sie, ob Größe der Kamera und Position der entscheidenden Komponenten innerhalb der Grenzlinie, die anzeigt, dass das Seashell für Ihre Kamera geeignet ist, auf dem Blatt liegen. Das Schablonenblatt kann auch anzeigen, welchen Polstertyp Sie verwenden müssen, um die Kamera in Position zu halten.

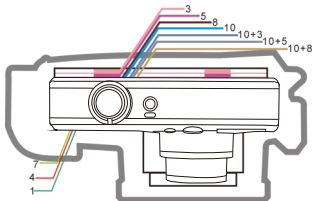


Länge der Aktivierungstifte für
Einschalttaste und Auslöser



Schablonenblatt (Vorderansicht)

Stärke des hinteren Schaumstoffpolsters



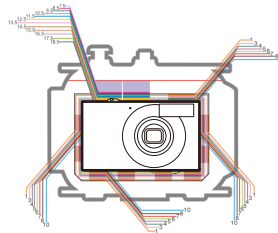
Länge der runden Polster

Schablonenblatt (Draufsicht)

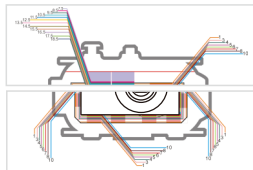
2. Einsetzen der Fischschwanzpolster[®]

2.1 Ermitteln der richtigen Fischschwanzpolster[®] und des richtigen Aktivierungstifts[®]

- Legen Sie die ausgeschaltete Kamera mit der Vorderseite nach oben auf eine ebene Fläche.
- Legen Sie die Kamera in die Mitte der Mittellinie des Diagramms auf dem Schablonenblatt (Vorderansicht) und achten Sie darauf, dass rechte/linke Seite und Ober-/Unterseite dieselben Farblinien berühren.



- Wenn Ihre Kamera mit Seashell kompatibel ist, sollten rechte/linke Seite und Ober-/Unterseite der Kamera innerhalb der Grenzlinie liegen.



- Notieren Sie die Farbe der berührenden Linien für die vier Seiten der Kamera (und die Nummern an der Linie), die sich auf die richtigen Längen der für rechte/linke Seite und Ober-/Unterseite zu verwendenden Fischschwanzpolster bezieht.
- Notieren Sie die Farbe der berührenden Linien für Einschalttaste und Auslöser (und die Nummern an der Linie), die sich auf die richtigen Längen der für Einschalttaste und Auslöser zu verwendenden Aktivierungsstifte bezieht.

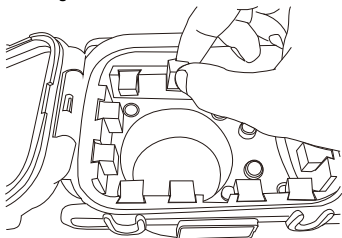


2.2 Einsetzen der Fischschwanzpolster[®]

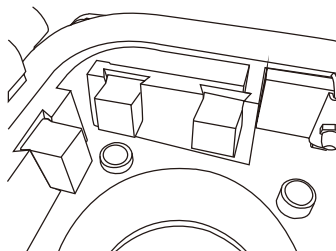
- Jetzt können Sie gemäß der Anleitung in 2.1 die entsprechende Länge der Fischschwanzpolster für rechte/linke Seite und Ober-/Unterseite ermitteln. Nehmen Sie dann die passenden Fischschwanzpolster aus der Verpackung und beginnen Sie mit der Installation.
- Nehmen Sie das Polster mit der passenden Größe aus dem nicht ausgepackten Fischschwanzpolster-Set[®], indem Sie es abreißen.



- Setzen Sie die Fischschwanzpolster in die Öffnungen an der Vorderseite des Kameragehäuses ein①.



- Legen Sie die Kamera in die Vorderseite des Kameragehäuses① ein und überprüfen Sie, ob die Fischschwanzpolster an den vier Seiten die Kamera in Position halten. Tauschen Sie die Fischschwanzpolster ggf. aus.

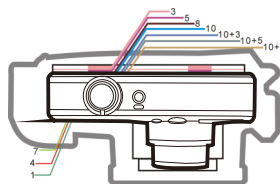


- 14 -

3. Runde Polster laden⑭

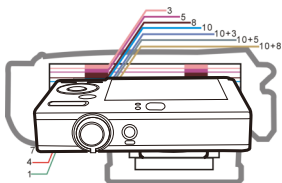
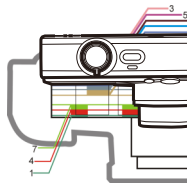
3.1. Ermitteln der rechten runden Polster⑭

- Stellen Sie die Kamera in eingeschaltetem Zustand und aktiviertem Aufnahmemodus vor sich hin, sodass das Objektiv zu Ihnen weist
- Stellen Sie die Kamera auf dem Schablonenblatt (Draufsicht) auf die Mitte der Mittellinie, und achten Sie darauf, dass Vorder- und Rückseite dieselben Farblinien berühren.
- Wenn Ihre Kamera mit Seashell kompatibel ist, sollten Vorder- und Rückseite der Kamera innerhalb der Grenzlinie liegen.



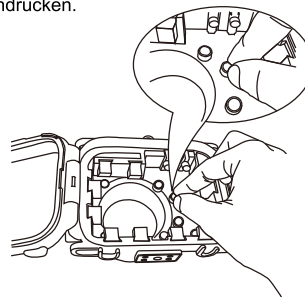
- Notieren Sie die Farbe der Seitenlinien für Vorder- und Rückseite (und die Nummern an der Linie), die sich auf die richtige Länge der runden Polster bezieht.

Hinweis: Stets das kürzeste runde Polster verwenden, falls erforderlich.



3.2 Runde Polster laden¹⁴ an der Vorderseite des Gehäuses¹

- Jetzt können Sie die entsprechende Länge der runden Polster anhand der Anleitung in 3.1 ermitteln. Nehmen Sie dann die passenden runden Polster aus der Verpackung und beginnen Sie mit der Installation.
- Legen Sie das Seashell Kameragehäuse mit der Rückseite² nach oben auf eine ebene Fläche und öffnen Sie die Rückseite des Gehäuses².
- Entfernen Sie das Wachspapier von den runden Polstern.
- Legen Sie die runden Polster in die vier Polsteraufnahmen an der Vorderseite des Gehäuses ein¹.
- Fixieren Sie die Polster durch leichtes Andrücken.



4. Installieren der Aktivierungsstifte®

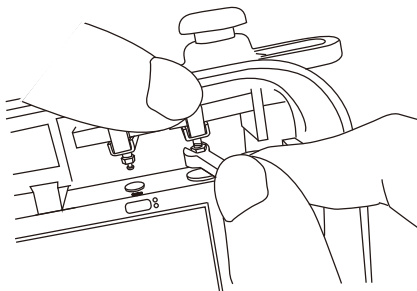
Gemäß der Anleitung in 2.1 können Sie die richtigen Aktivierungsstifte für Einschalttaste und Auslöser ermitteln. Nehmen Sie dann die passenden Aktivierungsstifte aus der Verpackung und beginnen Sie mit der Installation.

Entfernen Sie die vorinstallierten Aktivierungsstifte (6,5 mm für den Auslöser und 7,5 mm für die Einschalttaste) an der Vorderseite des Gehäuses①, indem Sie sie mit Hilfe des mitgelieferten Mini-Schlüssels② nach links drehen, und ersetzen Sie sie durch die passenden Aktivierungsstifte für Einschalttaste und Auslöser, indem Sie sie behutsam von Hand zur Nut in der Hängeklemme③ hin einschrauben. Drehen Sie die Aktivierungsstifte nicht zu fest, damit sie entlang der Nuten der Hängeklemmen frei beweglich sind④.

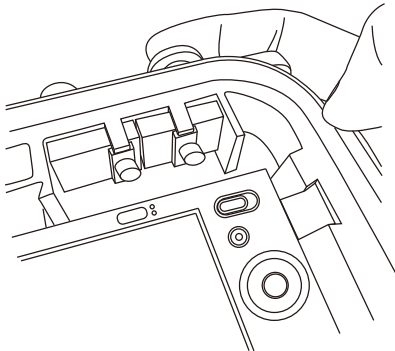
4.1 Einstellung der Position des Auslöseraktivierungsstifts®

Legen Sie die Kamera in die Vorderseite des Gehäuses ein①. Bewegen Sie mit Ihrem Daumen die Hängeklemme③ des Auslösers in die Position des Auslösers Ihrer Kamera. Halten Sie die Hängeklemme③ mit dem Daumen in Position, während Sie die folgenden Schritte ausführen.

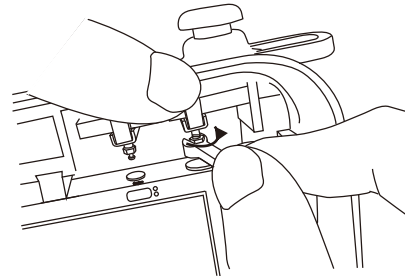
Halten Sie den Aktivierungsstift mit dem Mini-Schlüssel②, und bewegen Sie den Aktivierungsstift zur Auslöserposition hin bzw. davon weg. Drehen Sie den Mini-Schlüssel② in die richtige Richtung und verriegeln Sie den Aktivierungsstift vorübergehend in Position.



Überprüfen Sie, ob der Aktivierungsstift des Auslösers sich an der richtigen Position befindet, und überprüfen Sie die Funktion des Auslösers am Seashell Kameragehäuse mit installierter Kamera. Führen Sie ggf. Korrekturen durch.



Verriegeln Sie den Aktivierungsstift mit einer weiteren halben bis vollen Drehung des Mini-Schlüssels[®].



Hinweis: Überdrehen des Mini-Schlüssels[®] kann die Hängeklemme beschädigen[®].

4.2 Einstellung der Position des Aktivierungsstifts der Einschalttaste[®]

Gehen Sie genau so vor wie beim Auslöseraktivierungsstift (4.1), um die Einstellung für den Aktivierungsstift der Einschalttaste vorzunehmen.

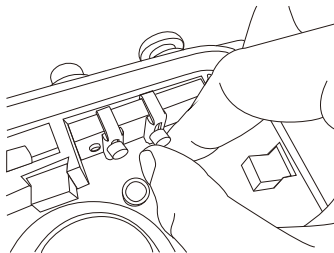
Hinweis: Falls die Einschalttaste Ihrer Kamera keine Drucktaste ist (z. B. Schiebeschalter) oder außerhalb des Einstellungsbereichs des

Aktivierungsstifts der Einschalttaste liegt, müssen Sie einen kurzen Aktivierungsstift (z. B. 3 mm) verwenden und mit dem Mini-Schlüssel ② in Position verriegeln, um zu verhindern, dass die lockere Hängeklemme ③ den Betrieb des Auslöseraktivierungsstifts behindert.

4.3 Einsetzen der Ausgleichspolster ④ an den Aktivierungsstiften für Auslöser und Einschalttaste ⑧

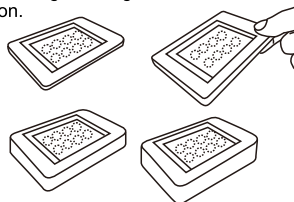
Wählen Sie die Form und Größe von Einschalttaste und Auslöser entsprechenden Ausgleichspolster aus und installieren Sie sie durch Eindrücken an den Aktivierungsstiften.

Hinweis: Überprüfen Sie den reibungslosen Betrieb der Kamera und nehmen Sie ggf. Korrekturen vor.

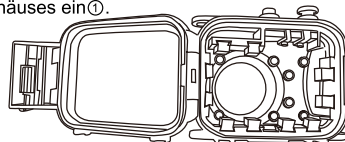


5. Einsetzen des hinteren Schaumstoffpolsters ⑩ an der Rückseite des Gehäuses ②

- Jetzt können Sie die entsprechende Stärke des hinteren Schaumstoffpolsters anhand der Anleitung in 3.1 ermitteln. Nehmen Sie dann das passende hintere Schaumstoffpolster aus der Verpackung und beginnen Sie mit der Installation.



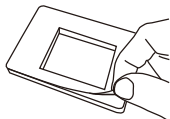
- Legen Sie das Seashell Kameragehäuse mit der Rückseite ② nach oben auf eine ebene Fläche und öffnen Sie die Rückseite des Gehäuses ②.
- Legen Sie die Kamera in die Vorderseite des Gehäuses ein ①.



- Entfernen Sie den zur Bildschirmgröße ihrer Kamera passenden Block aus dem hinteren Schaumstoffpolster.

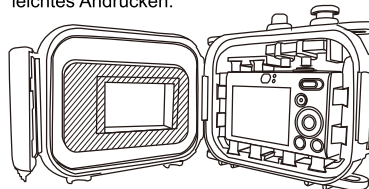


- Legen Sie das hintere Schaumstoffpolster auf die Kamera und überprüfen Sie, ob der Bildschirm gut sichtbar ist.
- Entfernen Sie das Wachspapier vom hinteren Schaumstoffpolster.

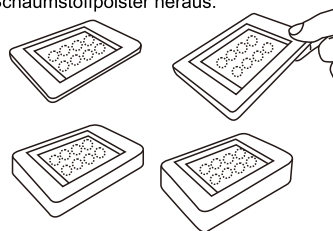


- Schließen Sie das Kameragehäuse vorsichtig, um das hintere Schaumstoffpolster an der Rückseite des Gehäuses zu fixieren.

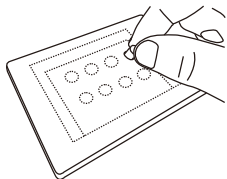
- Öffnen Sie das Kameragehäuse und fixieren Sie das hintere Schaumstoffpolster durch leichtes Andrücken.



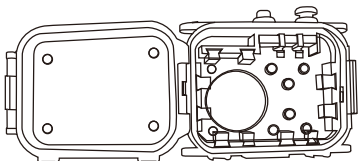
- Wenn die Größe des Kamerabildschirms den zulässigen Anzeigebereich des hinteren Schaumstoffpolsters überschreitet, nehmen Sie gemäß folgender Anleitung kleine runde Schaumstoffpolster aus dem hinteren Schaumstoffpolster heraus, und bringen Sie sie an vier Ecken der Kamera entsprechend an der Rückseite des Gehäuses an.
- Nehmen Sie das entsprechende hintere Schaumstoffpolster heraus.



- Nehmen Sie vier runde Polster aus dem hinteren Schaumstoffpolster heraus und entfernen Sie das Wachspapier.

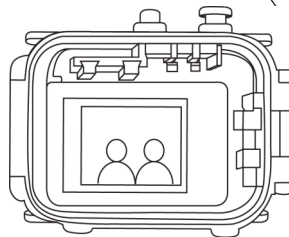
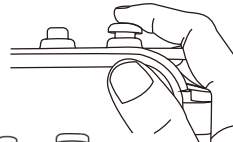


- Bringen Sie vier runde Polster den vier Ecken der Kamera entsprechend an der Rückseite des Gehäuses² an.



6. Testen des Kamerabetriebs

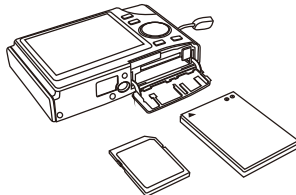
- Schließen Sie die Rückseite des Gehäuses² und verriegeln Sie sie²
- Überprüfen Sie nochmals den Betrieb der Kamera
- Nehmen Sie ggf. gemäß der obenstehenden Anleitung Korrekturen der Polster und der Position der Aktivierungstifte⁸ vor



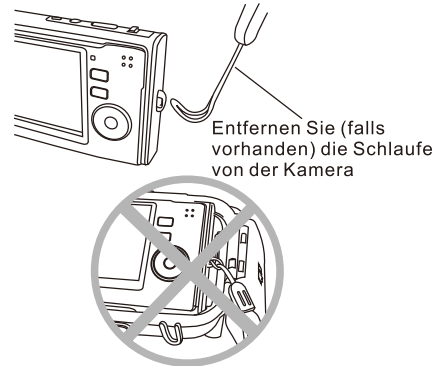
Jetzt haben Sie Ihr Seashell Gehäuse konfiguriert!

Vorbereitung der Kamera

- Nehmen Sie die Kamera aus dem Seashell
- Schalten Sie die Kamera aus
- Legen Sie den Akku in die Kamera ein
- Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig oder zumindest hinreichend geladen ist
- Legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein
- Achten Sie darauf, dass auf der Speicherkarte noch genügend freier Speicherplatz vorhanden ist



- Entfernen Sie alle Schlaufen von der Kamera, da sie die Dichtigkeit beeinträchtigen können



Entfernen Sie (falls vorhanden) die Schlaufe von der Kamera

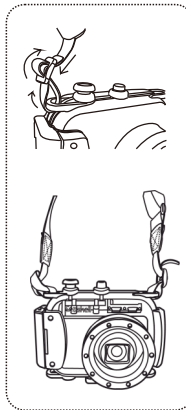
Kameraeinstellung (wichtig)

- Schalten Sie die Kamera ein
- Stellen Sie an Ihrer Kamera den Energiesparmodus ein, falls diese Funktion verfügbar ist
- Schalten Sie den Blitz Ihrer Kamera aus. Der Blitz ist in Verbindung mit Seashell nicht sehr wirkungsvoll einsetzbar, da die Struktur des Seashell die Blitzlichtwirkung hemmen oder das Blitzlicht derart ablenken könnte, dass die Bildqualität beeinträchtigt wird
- Stellen Sie die Kamera auf „P“/„Unterwasser“ und Fotomodus ein
- Stellen Sie die Kamera auf eine höhere Empfindlichkeit wie ISO 400 oder höher ein, da sie unter Wasser schwierig zu stabilisieren ist
- Setzen Sie Ihre Kamera ggf. in den „Auto Review“ -Modus

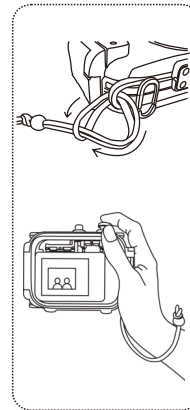
Vorbereitung des Gehäuses

- Befestigen Sie beide Enden der Nackenschlaufe® bzw. Handschlaufe® wie gezeigt an den Schlaufenösen® des Seashell Kameragehäuses.

Anbringen der
Nackenschlaufe



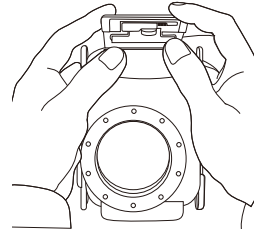
Anbringen der
Handschlaufe



- Die Verwendung der Nackenschlaufe® unter Wasser ist gefährlich, da die Nackenschlaufe® sich verheddern und dies zu Strangulierung oder sonstigen Unglücksfällen führen kann.
- Behandeln Sie die Innenseite des Objektivfensters ggf. mit einem Antikondensationsmittel. Eine kleine, mit einem weichen Tuch aufgetragene Menge reicht aus.
- Überprüfen Sie, ob der O-Ring® mit Wasserdichtungsfett® versehen und frei von Schmutz bzw. Sand ist. Tragen Sie ggf. Wasserdichtungsfett® auf den O-Ring® auf gemäß Beschreibung im vorherigen Abschnitt „Wartung des Dichtungs-O-Rings®“.

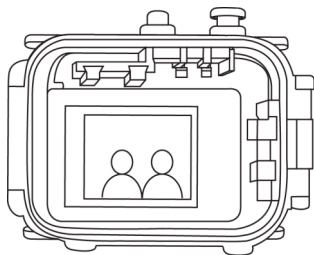
Einsetzen der Kamera in das Gehäuse

Schließen Sie das Seashell, indem Sie Vorder- und Rückseite des Gehäuses® zusammendrücken und die Verriegelung® mit den Zeigefingern schließen.



Fotografieren

- Schalten Sie die Kamera durch Drücken der Einschalttaste ein
- Drücken Sie zum Fotografieren auf den Auslöser



Herausnehmen der Kamera aus dem Gehäuse

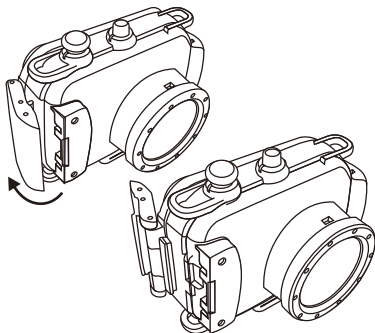
- Wurde das Kameragehäuse in Meerwasser verwendet, ist eine längere Reinigungszeit erforderlich.
- Reinigen Sie die Außenseite des Gehäuses gründlich mit frischem Wasser (Leitungswasser oder frisches Trinkwasser). Wasser mit einer Temperatur von über 40°C könnte das Gehäuse beschädigen.

- Entfernen Sie das Wasser behutsam mit einem weichen Textil- oder Papiertuch und vermeiden Sie Kratzer durch Sand oder Schmutz.
- Schieben Sie die Verriegelungstaste nach oben②.



- Falls vorderes und hinteres Gehäuse② sich nicht trennen lassen, bewegen Sie die Verriegelung so weit wie möglich zur Rückseite des Seashell hin, sodass der Vorsprung an der Verriegelung② an die Gehäusevorderseite drücken kann①, und trennen Sie die Gehäusenhälften.

- Öffnen Sie das Seashell Kameragehäuse durch Aufklappen der Gehäuserückseite②
- Nehmen Sie die Kamera behutsam aus der Vorderseite des Seashell Kameragehäuses.



Lagerung

- Bewahren Sie das Seashell Kameragehäuse in einer kühlen, trockenen, von direkter Sonneneinstrahlung freien, sauberen Umgebung auf, um die Wasserdichtigkeit des Seashell zu erhalten.

- Halten Sie das Seashell Kameragehäuse fern von Öl, Fett, Farbe, Aerosol (Insektenspray, Haarspray, Glasreiniger, Wachs etc). Diese Materialien könnten für Seashell Gehäuse und O-Ring sehr schädlich sein⑦.
- Lassen Sie das Seashell Gehäuse während der Lagerung stets offen, um zu verhindern, dass der O-Ring⑦ durch langzeitigen permanenten Druck deformiert wird.

Daten

Modell SS-1 und Modell SS-2

Material:	Polykarbonat, Glas, Silikon und andere
Betriebstemperatur:	-10°C - 40°C (32°F - 104°F)
Wasserdichtungselemente:	O-Ring, Dichtungsmittel etc.
Maximale Wassertiefe:	40 m IP8-Standard
Maße:	SS-1: 139,6mm (B) x 98 mm (H) x 76 mm (T)
	SS-2: 140mm (B) x 98mm (H) x 62,3mm (T) (vorstehende Teile ausgenommen)
Gewicht:	Seashell SS-1: 380 g
	Seashell SS-2: 338 g
	(nur Hauptgehäuse)

Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten
Internationale Patente beantragt.



Copyright 2010 Zear Corporation Limited
Seashell is a registered trademark of Zear Corporation Limited

www.seashell.hk